



Die Ostendorfer Kindergartenleiterin Jutta Schafnitzel wurde feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Sie blickt auf eine 30-jährige Tätigkeit im Kindergarten des Meitinger Ortsteils zurück, davon 14 Jahre als Gruppenleitung und 16 Jahre als Kindergartenleitung. Mit Gesang der Kinder und einem Lichtertanz wurde sie im Beisein ehemaliger Kolleginnen von Bürgermeister Michael Higl, Pfarrer Norman D'Sonza, der Elternbeiratsvorsitzenden Ramona Ermer, ihrer Nachfolgerin Kristina Schreier, Johann Pröll von den Ostendorfer Vereinen und Herta Mayr sowie „ihren“ 35 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren, den Erzieherinnen und dem Elternbeirat in den verdienten Ruhestand versetzt. Text/Foto: Peter Heider



Mit vier Tanzgruppen nahm der TC Kühnlenthal am Tanzwettbewerb des Bayerischen Turnverbands in Holzkirchen teil. Alle Gruppen behaupteten sich gegen die Konkurrenz; insgesamt 80 Tanzgruppen gingen an den Start. Die „Little Smileys“, die Gruppe mit Kindern zwischen sieben und neun Jahren, die erstmals an einem Wettbewerb teilnahmen, landeten in der Kategorie „Checker“ auf Platz vier. Die „Fire Girls“, mit Kindern zwischen neun und elf Jahren, wurden für ihr ehrgeiziges Training mit dem zweiten Platz belohnt. Die Gruppe „Dance Explosion“ aus 14- bis 18-jährigen landete in ihrer Alterskategorie auf dem vierten Platz. Die ältesten Hip-Hopper des TC Kühnlenthal, die „Red Flames“, in der 15- bis 21-Jährige tanzen, schafften es in die Masterclass. Foto: Petra Dehm



Die Senioren-Union der CSU Augsburger Land hat im Rahmen ihrer Adventsfeier den Biberbacher Kommunalpolitiker Dieter Gerstmayr (links) geehrt. Die ehemalige Staatsministerin Carolina Trautner und der Kreisvorsitzende der Senioren-Union Manfred Salz würdigten Gerstmayr für 20-jährige Treue. Foto: Kurt Aue

Musikalische Reise um die Welt

Gesangverein Altenmünster begeistert bei Konzert nach dreijähriger Pause.

Altenmünster Eine musikalische Reise um die Welt hat der gemischte Chor des Gesangsvereins Altenmünster mit seinem Publikum beim Konzert in der Pfarrkirche St. Vitus in Altenmünster unternommen. Nach dreijähriger Konzertpause spannten die Sängerinnen und Sänger mit ihren Darbietungen einen weiten Bogen um den Globus, der über den deutschsprachigen Raum mit Pop und Alpen-Austro-Pop, einem Sprung nach Amerika, weiter nach Südafrika und wieder zurück nach Europa führte.

Passend dazu gewählt war das Lied mit dem Titel „Musik erfüllt

die Welt“, mit dem der Chor unter der Leitung von Marco Schick das Konzert eröffnete. Hohe Ansprüche stellte die amerikanische Volksweise „Grandfather's Clock“ an den Chor, ein Song mit vielen versetzten Einsätzen, unterschiedlichen Tempi, Wechseln in der Melodie und im Chorus.

Mit „Let my light shine bright“ entführte der Chor die Zuhörer in die Welt des Gospel, gefolgt von dem Eurovisions-Siegerlied von 1975, „Ding a Dong“. Chorleiter Marco Schick blieb es vorbehalten, in „Hallelujah“ den Solopart zu übernehmen, während Michael Schiwiek bei „Deep in my soul“ mit

seiner Tenorstimme beeindruckte. Mit „Weit, weit, weg“ von Hubert von Goisern steuerte die Chorgemeinschaft auf dem letzten Teil ihrer Reise den afrikanischen Kontinent an. Hier gingen sie mit dem Zulu-Folk-Song aus Südafrika „Aja Ngena“ auf Jagd und blickten mit „Shozoloza“ in die Welt der Arbeiterschaft, die sich mit diesen motivierenden Gesängen auf ihre Arbeit in den Minen vorbereiteten.

Das Schlusslied des Konzerts bildete „Evening Rise“, wonach die Sängerinnen und Sänger den lang anhaltenden Applaus der Besucherinnen und Besucher mit zwei Zugaben belohnten. (AZ)



Vor dem stimmungsvoll beleuchteten Altarraum der St.-Vitus-Kirche in Altenmünster bot die Chorgemeinschaft unter der Leitung von Marco Schick (links) eine musikalische Reise um die Welt dar. Foto: Josef Thiergärtner



Die Vereinsjugend des TSV Meitingen veranstaltete unter dem Motto „Abenteuer Turnhalle“ in der Meitinger Mittelschulturnhalle ein Sportfest. Die Organisatorinnen Annika Hederich und Leonie Starzyk freuten sich, dass etwa 100 Kinder dabei waren. Dank der Mitwirkung und Unterstützung zahlreicher Helfer konnten die Teilnehmer ihr sportliches Können unter Beweis stellen: Angeboten wurde Torwand-Werfen, das Ausprobieren akrobatischer Übungen, ein Basketball Körbe-Wurf-Wettbewerb, ein Slalom-Parcours auf Rollbrethern, ein Biathlon-Parcours und das Turnen an Ringen und Seilen. Text/Foto: Peter Heider



Die Eltern der Kindertagesstätte „Am Bächle“ in Adelsried haben einen neuen Elternbeirat gewählt. Das Bild zeigt Stefan Gassner, Anja Hensel, Daniela Czubak, Lisa Palm, Ursula Mohr, Jennifer Kretzler-Hermann, Vorsitzenden Daniel Faltenberger und seine Stellvertreterin Mirja Afzal (hinten von links), Carina Sumser (stellvertretende Kindergartenleitung), Bürgermeister Sebastian Bernhard und Kita-Leiterin Veronika Bauer (vorne von links). Text/Foto: Gemeinde Adelsried



Die Kolpingsfamilie Meitingen veranstaltete kürzlich einen Bücherflohmarkt. Im Pfarrheim in Meitingen waren im Erdgeschoss und im ersten Stock Tausende von Büchern, nach verschiedenen Kategorien sortiert, für die Besucher aufgebaut. Es kamen 155 Besucher und 800 Bücher wechselten ihren Besitzer. Die Anzahl der Krimis wächst, Romane jeder Stilrichtung und Fantasy-Bücher gab es in großer Auswahl. Unter der Regie von Josef Fendl und Christian Sibenhorn wurden drei Helfergruppen gebildet. Die Bücherannahme am Freitagnachmittag wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Foto: Kolpingsfamilie Meitingen

Einzelfall?

Nein. Das arktische Eis schmilzt infolge der Erderwärmung immer schneller. Diesen einzigartigen Lebensraum müssen wir schützen. Und das ist nur einer von vielen Gründen, warum wir Ihre Unterstützung als Fördermitglied brauchen. Jetzt mitmachen unter www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

TÜV-Termine
Montag bis Freitag
10.00 Uhr

AUDI-Service
alle Fabrikate

SKODA-Service

Autohaus Ohnheiser
Wertingen - Tel. 08272/9977-0

Kinder brauchen Freunde
Helfen Sie uns helfen!
Spendenkonto:
St. Gregor-Jugendhilfe gGmbH
IBAN: DE58 7205 0000 0000 6481 70
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX
Stadtsparkasse Augsburg
www.st-gregor.de

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 26.09.2022 bis 20.11.2022. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

JOHANNITER

Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!